

Neuer Redaktor der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde : Herr Julius Peter, Chur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **40 (1962)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und
der Vapko, Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz
Organe officiel de l'Union des sociétés suisses de mycologie et de la Vapko,
association des organes officiels de contrôle des champignons de la Suisse

Redaktion: Julius Peter, Untere Plessurstraße 92, Chur. *Druck und Verlag:* Benteli AG, Buchdruckerei, Bern-Bümpliz, Telephon 66 39 11, Postcheck III 321. *Abonnementspreise:* Schweiz Fr. 10.-, Ausland Fr. 12.-, Einzelnummer Fr. 1.-. Für Vereinsmitglieder gratis. *Insertionspreise:* 1 Seite Fr. 90.-, 1/2 Seite Fr. 48.-, 1/4 Seite Fr. 25.-, 1/8 Seite Fr. 13.-. *Adreßänderungen* melden Vereinsvorstände bis zum 2. des Monats an *Paul Staudenmann, Bonstettenstraße 7, Bern.*
Nachdruck, auch auszugsweise, ohne ausdrückliche Bewilligung der Redaktion verboten.

40. Jahrgang – Bern-Bümpliz, 15. März 1962 – Heft 3

Neuer Redaktor der Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde:

Herr Julius Peter, Chur

Untere Plessurstraße 92, Tel. (081) 2 16 15

(Redaktionsübernahme am 10. März 1962)

Die Delegiertenversammlung des Verbandes SVP wählte in Murgenthal am 25. Februar 1962 Herrn *Julius Peter* von Chur als neuen Redaktor. Wir freuen uns, wiederum einem unserer prominentesten Pilzkenner die Gestaltung unserer Zeitschrift in die Hände legen zu können. Dem scheidenden Redaktor, Herrn *Rudolf Haller*, Rohr, danken wir nochmals herzlich für seine vorzügliche Redaktionsarbeit. In Anerkennung seiner besonderen Leistungen wurde er im Jahre 1961 zum Ehrenmitglied des Verbandes ernannt. Der Start unseres neuen Redaktors steht unter einem guten Stern. Das Erscheinen einiger Farbtafeln in unserer Zeitschrift ist sichergestellt, und endlich sind wir soweit, daß wir gute volkstümliche Artikel und geeignete wissenschaftliche Abhandlungen mit einem kleinen Unkostenbeitrag belohnen können (wenn möglich Verrechnung gegen Bücher aus unserer Verbandsbuchhandlung). Wir würden uns besonders freuen, wenn wir aus den Kreisen unserer Pilzfreunde schriftstellerisch begabte Talente zur Mitarbeit gewinnen könnten. Doch *gut* schreiben ist ebenso schwierig wie Pilze bestimmen! Sprachlich oder inhaltlich ungenügende Artikel müssen eliminiert oder zur weiteren Bearbeitung zurückgeleitet werden. Anfänger bitten wir, sich durch Mißerfolge nicht entmutigen zu lassen, nur eifriges Sprachstudium, Übung und Geduld führen zum Erfolg. Ein Pilzbestimmer kann nicht ohne Pilzbestimmungsbücher, Jünger der Schreibkunst können nicht ohne den «Duden, Rechtschreibung» auskommen.

Wir hoffen, Herrn Peter möge als Redaktor ebensoviel Erfolg beschieden sein wie mit der Herausgabe seines Pilzbuches «Kleine Pilzkunde Mitteleuropas».

Der Vorstandsvorsitzende: sig. *E. H. Weber*